

## Pressemitteilung

**Hoher Besuch in Thüringer Schülerfirma**

- **Elke Büdenbender besucht Erfurter Schülerfirma „ReOLi“**
- **Mit dabei: Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein**

*Erfurt, 12.02.2018.* Elke Büdenbender, Frau des Bundespräsidenten und Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), besuchte heute gemeinsam mit Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Staatliche Regelschule „Otto-Lilienthal“ in Erfurt um die Arbeit der Schülerfirma „ReOLi“ zu würdigen. Die Schülerfirma näht und verkauft Mützen, Federmappen, Handytaschen und vieles mehr.

Elke Büdenbender sagte: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Enthusiasmus und Können die Jugendlichen in der Schülerfirma ReOLi ihre Ideen in die Tat umsetzen. Hier entdecken sie ihre Stärken, entwickeln kreative Lösungen und bereiten sich ganz praktisch auf den Übergang in das Berufsleben vor.“

„In Schülerfirmen lernen Jugendliche schon in der Schulzeit, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und unternehmerisch zu denken“, sagte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. „Gerade mit Blick auf den Fachkräftemangel ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler ihre Interessen hier praktisch erproben und umsetzen können.“

Mit Unterstützung der DKJS arbeiten bei ReOLi seit 2016 Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zusammen und nähen von Handytaschen über Mützen auch die Verpackungen für ihre Produkte selbst. Und das so erfolgreich, dass inzwischen andere Schülerfirmen anfragen, ob sie ihre Produkte vertreiben können. Als Auszeichnung für ihre erfolgreiche Arbeit erhielt die Schülerfirma für das Schuljahr 2017/18 das Qualitätssiegel „Klasse Unternehmen“ des Fachnetzwerks Schülerfirmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Nach dem Besuch der Nähwerkstatt tauschten sich Elke Büdenbender, Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Matthias Krahe, Leiter des Fachnetzwerks Schülerfirmen der DKJS, und Lehrkräfte von drei Thüringer Schulen über die Arbeit in Schülerfirmen aus. Dabei zeigte sich, wie wichtig die persönliche Beratung und Begleitung der Schulen durch die Koordinierungsstelle Schülerfirmen Thüringen der DKJS ist. „Ohne die Unterstützung der DKJS hätten wir uns nicht zugetraut, eine Schülerfirma zu gründen“, sagte Mandy Kulschewski, Lehrerin an der Staatlichen Regelschule „Otto-Lilienthal“.

**Weitere Informationen sowie Pressefotos:** [www.fachnetzwerk.net/presse.html](http://www.fachnetzwerk.net/presse.html)

**Kontakt:**

Giannina Kebe, Programmkommunikation | Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
Tel. 030 25 76 76 - 817 | [giannina.kebe@dkjs.de](mailto:giannina.kebe@dkjs.de)

Die **Koordinierungsstelle Schülerfirmen Thüringen**, gefördert von der Heinz Nixdorf Stiftung und dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, ist Mitglied im **Fachnetzwerk Schülerfirmen** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. [www.fachnetzwerk.net](http://www.fachnetzwerk.net)

Die **Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** setzt sich deutschlandweit für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen praktische Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem. [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)